

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 5 • Mai 2010

Abenteurpark Achensee

Ein Abenteuer mehr am Achensee

Mit 30. Mai 2010 öffnet der neue Waldseilgarten und Abenteuerspielplatz in der Ferienregion Achensee seine Pforten. Urlaubsgäste und Einheimische, die auf der Suche nach Erlebnis, Spaß und Adrenalin sind, kommen hier voll und ganz auf ihre Kosten.

Die Idee für den Abenteurpark entstand bereits vor 4 Jahren. Die Ideenfinder, Arthur Brunnegger, Bastian Monz und Birgit Monz erarbeiteten in unzähligen Arbeitsstunden das Konzept für die Umsetzung des Projektes und daher war die Freude sehr groß, als zu Beginn dieses Jahres alle OKs für den Bau des Parks gegeben wurden.

Über schaukelnde Brücken, schwankende Netze, schwingende Baumstämme und abenteuerliche Hindernisse führt die Erlebnisreise von Baum zu Baum. Nach einer kurzen Einschulung am Übungsparcour und ausgestattet mit der neuesten Sicherheitsausrüstung wird der Waldhochseilgarten eigenverant-



wortlich und selbständig begangen. Dabei erlebt jeder Gast ein spektakuläres Abenteuer in der Natur.

Die 6 Parcours des Waldhochseilgartens bieten von zwei bis fünfzehn Meter Bodenhöhe spannende Herausforderungen und garantieren puren Kletterspaß für jedermann. Anschließend geht's in rasanter Fahrt mit der Seilrutsche zurück auf den

Boden, wo sich die Aller kleinsten auf dem aufregenden Abenteuerspielplatz vergnügen. Wer lieber festen Boden unter den Füßen behält, nimmt einfach am vielseitigen Abenteuerprogramm teil, bei dem es nicht minder ereignisreich zugeht.

Bei schönem Wetter wird der Waldhochseilgarten auch an den Maiwochenenden und -feiertagen vor dem offiziellen Eröffnungsfest von 10.00 bis 19.00 Uhr betreut werden und jeder ist

herzlich willkommen. Einem abenteuerreichen Sommer steht somit nichts mehr im Weg!

Informationen:

Abenteurpark Achensee
Tel. 0699/19089 968
info@abenteur-achensee.at
www.abenteur-achensee.at
Der Abenteurpark liegt zwischen Achenkirch und Maurach, in unmittelbarer Nähe der Bushalte- und Schiffsanlegestelle Achensee Hof.

Wechsel an der Spitze des Alpenpark Karwendel

Bei der Vorstandssitzung am 8. April 2010 hat Walter Lechthaler aufgrund seines Ausscheidens aus der Gemeindepolitik auch seine Funktion als Obmann des Vereins mit sofortiger Wirkung zurückgelegt. Zum neuen Obmann wurde Josef Hausberger, Bürgermeister der Gemeinde Eben am Achensee bestellt. Neuer Vertreter der Gemeinden des Seefeld Plateaus ist Roland Kluckner, Vizebürgermeister der Gemeinde Reith bei Seefeld.

Seit der Konstituierung des Vereins vor nunmehr 2 Jahren hatte Walter Lechthaler, Bürgermeister der Gemeinde Scharnitz, die Obmannschaft inne. In dieser Zeit wurden wichtige Akzente gesetzt, wie beispielsweise ein 5-Jahresprogramm verabschiedet, die Umsetzung eines Umweltbildungsprogramms realisiert, das Naturparkhaus in Hinterriß eröffnet und das Prädikat Naturpark erreicht. Der Vorstand des

Vereins bedankt sich bei Walter Lechthaler für dessen großartigen Einsatz und verleiht ihm einstimmig die erste Ehrenmitgliedschaft.

Der neue Obmann ist Josef Hausberger, Bürgermeister der Gemeinde Eben. Josef Hausberger ist passionierter Bergsteiger und kennt nicht nur die Karwendeltäler, sondern auch die Gipfelregionen. „Ich bedanke mich beim Vorstand für das Vertrauen und nehme die Obmannschaft gerne an, weil mir das Karwendel wirklich ein persönliches Anliegen ist“, erklärt Hausberger seine Beweggründe. Hausberger appelliert an alle Mitglieder, die gute Zusammenarbeit der letzten 2 Jahre fortzusetzen.

Fakten zum Alpenpark Karwendel

Der Alpenpark Karwendel umfasst beinahe das gesamte Kar-



Von links Hermann Sonntag, Josef Hausberger und Walter Lechthaler

wendelmassiv und ist mit einer Fläche von 727 km² das größte Tiroler Schutzgebiet und der größte Naturpark Österreichs. Aufgrund der klimatischen und topografischen Gegebenheiten verfügt das Karwendel über einen überdurchschnittlich hohen Anteil an natürlichen Lebensräumen wie Urwäldern und Wildflüssen und beherbergt eine hohe Artenvielfalt: Viele typische Tier- und Pflanzenarten der Al-

pen wie Steinadler, Flussuferläufer oder die Deutsche Tamariske (Auwaldpflanze) haben hier bedeutende Vorkommen. Das Karwendel besitzt aber auch eine 150jährige alptouristische Geschichte und wird jährlich von ca. 1 Mio. Menschen besucht. Auch klassische Nutzungsformen wie Alm- und Forstwirtschaft, sowie die Jagd spielen eine wichtige Rolle und prägen das Gebiet seit Jahrhunderten.

Volksbefragung in den Gemeinden am Achensee Bevölkerungstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics an Income and Living Conditions/Statistik

über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinden am

Achensee sind dabei! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft ge-

ben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über EUR 15,00. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Nächtigungen vom Vorjahr wieder erreicht

Die Nächtigungszahlen von November 2009 bis März 2010 konnten, trotz der weltweit schwierigen Wirtschaftslage, gegenüber dem Vorjahr gehalten werden. Gesamtnächtigung in diesem Zeitraum betragen 530.676. Die Aprilzahlen lagen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht vor, es wird jedoch mit einem positiven Ergebnis gerechnet.

Fundstücke in den öffentlichen Bussen

Gegenstände, die in den öffentlichen Bussen in der Region Achensee liegen bleiben, werden zum Fundamt der Gemeinde Eben in Maurach gebracht. Die Fundstücke werden maximal 1 Jahr aufbewahrt. Ansprechperson im Fundamt der Gemeinde Eben ist Herr Thomas Gürtler, Tel. 05243/5202-10 oder E-Mail gemeinde@eben-achensee.tirol.gv.at

Mit dem Wochenprogramm den Achensee „erwandern“ ...

Mit Anfang Mai beginnt die Wandersaison in unserer Region. Somit startet am 3. Mai 2010 auch das alljährliche Wanderprogramm. Viele Urlaubsgäste wandern gerne in einer Gruppe und vertrauen auf erfahrene Berg- und Wanderführer, hierfür ist das kostenlose Wochenprogramm optimal.

Eine interessante Informationswanderung über alles Wissenswerte aus den Orten Achenkirch, Maurach, Pertisau, Steinberg und Wiesing macht bereits am Montag Lust auf mehr! Bei der Panoramawanderung in Achenkirch am Dienstag entdeckt man die landschaftlichen Schönheiten der Region Achensee. NEU ab diesem Sommer sind die Nature Watch Touren zur Gernalm und zur Hochplatte oder zum Steinölbergwerk im Bächental am Mittwoch und Donnerstag. Zusammen mit den Naturparkführern des Alpenpark Karwendel und ausgestattet mit Swarovski-Ferngläsern geht es auf eine spannende Entdeckungsreise mit besonderen Ein- und Überblicken zu Almen, Wild-

flüssen sowie der Tier- und Pflanzenwelt. Am Freitag wird auf den Spuren des Adlers gewandert – die Gipfelwanderung zur Rofanspitze verläuft auf dem, quer durch Tirol verlaufenden, „Adlerweg“.

Nähere Details zum Wanderprogramm unter www.wandern.achensee.info sowie in den örtlichen Informationsbüros, wo auch der Wanderprogramm Folder aufliegt.

Wanderwoche und IVV Wandertage am Achensee

Der Auftakt der Wandersaison wird vom 9. bis 16. Mai 2010 mit der Wanderwoche und den IVV Wandertagen aufgewertet. Diese Tage stellen wir nun auch unter das Motto „SELBER ERLEBEN“ und so soll auch uns und unseren MitarbeiterInnen im Hotelleriebereich die Möglichkeit gegeben werden das Wanderparadies Achensee kennen zu lernen und dadurch perfekte Empfehlungen an unsere Gäste geben zu können.

Achensee Tourismus gibt gerne nähere Informationen und



nimmt Anmeldungen unter der Tel.: 05246/5300 entgegen.

Die **IVV-Wandertage** am Samstag und Sonntag runden die Wanderwoche ab – Der Hintergrund des Internationalen Volkssportverbands hat etwas mit Spaß an der Wanderfreude zu tun und dabei tut man noch etwas Gutes für die Gesundheit und seine körperliche Fitness in

Gemeinschaft mit anderen Menschen. Leichtes Training ohne Stress ist das Ziel. Der Teilnehmer wählt auch selbst die Länge der Strecke und die Schnelligkeit. Die IVV Wandertage und Wanderwoche in der Region Achensee bieten somit Volkssport für jedermann.

www.wandern.achensee.info

Chorsänger gesucht



Nach dem Motto „Singen is insa Freid“ haben gesangsbegeisterte Frauen und Männer aus der Achenseeregion einen Chor gegründet, der von Claudia Hopfichler geleitet wird. Die Bandbreite der Lieder reicht von traditionellen Kirchenlie-

dem bis hin zu Pop-Songs. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Hotel Post in Pertisau. Unser Chor würde sich sehr über Zuwachs freuen! Kontaktperson: Rosi Kobinger (Hotel Post, Pertisau) Tel.: 05243/5207

Achensee Tourismus in Europas Städten vertreten

Im Rahmen der Feratel „Österreich-Workshops“ für Reiseveranstalter in Europa konnten Kontakte zu über 90 Reisebüros geknüpft werden. Im März und April informierte Simon Dekassian vom Achensee Tourismus in den Städten Prag, Bratislava, Stockholm, Kopenhagen und Hamburg über die Angebote am Achensee.

Hotels und Attraktionen für Gruppenreisen waren ebenso gefragt wie Unterkünfte in allen Kategorien für Individualreisende. Auch interessierten „Reisespezialisten“ konnte der Achensee präsentiert werden: die vielfältige Palette umfasst

zum Beispiel Ski-, Wander-, Natur-, Jugend-, Bike- oder Singlereiseanbieter.

Die Incoming Abteilung des Achensee Tourismus präsentiert sich bei den Reiseveranstaltern vorrangig als Service- und Informationsstelle, versucht aber ebenso als Vermittler zu agieren oder stellt Kontakte direkt zu Betrieben am Achensee her. Diese Österreich Workshops bieten eine gute Plattform für den Austausch mit wichtigen Reiseveranstaltern der jeweiligen Länder und können den Achensee als Destination laufend interessant und bekannt halten.

Schiffahrtsmärchenbuch „Geister AHOI“

Am 15. April 2010, wurde das Schiffahrtsmärchenbuch „Geister AHOI“ für kleine und große Leseratten vorgestellt. Stargast für diese Präsentation, war niemand geringerer als der Traumschiff-Kapitän Siegfried Rauch, der mehr als begeistert von diesem Buch war.



Ship Austria (die Werbegemeinschaft der österreichischen Schiffahrten, dessen Obfrau stellvertreterin Daniela Neuhauser ist) bedankte sich bei Kapitän Daniela Neuhauser, die die Ideengeberin und Initiatorin für dieses Buch war sowie bei der Autorin Gabriele Diechler die diese Idee literarisch umgesetzt hat.

Bei der Geschichte vom Achensee spielen: die Achenseeschiffahrt – der Wusel Wassergeist und das Tiroler Steinöl eine wesentliche Rolle. Das Schiffahrtsmärchenbuch „Geister AHOI“ ist bei der



v.l. Martin Tschoner (TVB Achensee), Ludwig Fessler (Chiemsee Schiffahrt), Kapitän Daniela Neuhauser (Achenseeschiffahrt), DI Christian Trampusch (Geschäftsführer Achenseeschiffahrt), Dr. Werner Schreckeneder (Seniorchef Attersee Schiffahrt)

Achenseeschiffahrt erhältlich. Die Achenseeschiffahrt und Achenseebahn startet mit 1. Mai 2010 in die Sommersaison. Infos unter www.tirol-schiffahrt.at und www.achenseebahn.at



Gemeinde Achenkirch

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert!



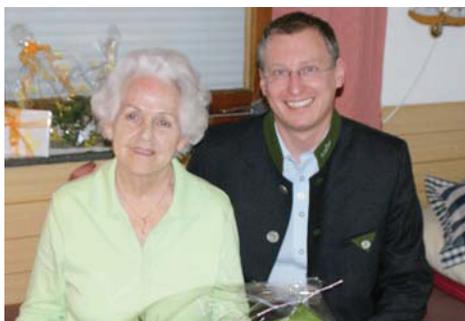
Gustav Kluckner (70), Hermann Resinger, Martha Kluckner und Bgm. Stefan Messner



Kluckner Martha (70) umringt von Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Hermann Resinger, Anton Gürtler (80) mit seiner nunmehr leider bereits verstorbenen Resi sowie Bgm. Stefan Messner



Das Geburtstagskind Maria Glatz (80) mit Bgm. Stefan Messner



Bgm. Stefan Messner, Erika Lentner (70) und Hermann Resinger (Seniorenbund)



Geburtstagskind Maria Böhm (70) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.

Krabbelstube LaLeLu Wir haben noch Plätze frei

Ab September 2010 werden für Kinder ab 18 Monate in der Krabbelstube wieder Plätze frei. Für Informationen können Sie uns gerne in der Krabbelstube oder auf der Homepage www.lalelu.at besuchen. Wir bitten um Anmeldungen unter der Tel.: 0676/420 5125 bis 28. Mai 2010.

Vorbereitung auf unseren „Großen Tag“



Endlich ist es so weit. Die Firmlinge sowie die Eltern der Kinder möchten sich bei den neuen Firmhelferinnen für die nette Vorbereitung auf die Firmung recht herzlich bedanken. Angelika Rupprechter und Marie Odile

Klosterhuber haben in netter Weise unsere Firmlinge auf den großen Tag vorbereitet. Und alle Kinder sind sich einig: „Es war eine schöne Zeit in der wir viel gelernt haben. Danke Angelika, danke Marie Odile.“

Im Einsatz für unsere Mitmenschen Zivildienst im Alten- und Pflegeheim

Für junge Burschen, die anstelle des Wehrdienstes den Zivildienst ableisten wollen, bietet sich in den Wohn- und Pflegezentren am Achensee dafür eine hervorragende Möglichkeit. Für das Haus am Annakirchl in Achenkirch können wir ab sofort einen Zivildienstler aufnehmen. Interessenten melden sich bitte beim Heimleiter, Mag. Arnold Schett – Tel. 0676/84132485.

Heimhilfe

Neues Angebot im Sozial- und Gesundheitssprengel
Seit 1. April 2010 bieten wir im Sozial- und Gesundheitssprengel den Dienst der Heimhilfe an. Neben Unterstützungen bei der Haushaltsführung, Reinigung, Wäsche... erbringt die Heimhelferin kleinere Besorgungen, bereitet Mahlzeiten zu und unterstützt bei kleineren Verrichtungen im Bereich der Betreuung alter Menschen. Die Kosten sind sozial gestaffelt nach den Richtlinien des Landes Tirol. Interessenten melden sich bitte bei DGKS Helene Adler, Tel. 0676/84425270.

GEMEINDE ACHENKIRCH STELLENAUSCHREIBUNG

Die Gemeinde Achenkirch sucht für die regionale Kindersommerbetreuung vom 12. Juli 2010 bis 27. August 2010

Kindergartenpädagoginnen/innen und/oder Hilfskräfte

im Ausmaß von 40 Wochenstunden.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis Montag, 10. Mai 2010 an die Gemeinde Achenkirch, z.H. Bgm. Stefan Messner, 6215 Achenkirch 387.

Schitag der Volksschule



Schneegestöber, Wind und Wetter zum Trotz stürmten 89 Kinder und 5 Lehrerinnen der VS Achenkirch am Dienstag, den 16. März das Schigebiet Christlum.

Unterstützung bekamen die Lehrerinnen von Schilehrern der zwei örtlichen Schischulen - Schischule Busslehner und Schischule Achensee. Mit deren fachlicher Hilfe wurden die Schigruppen eingeteilt, die sich sogleich die Tiefschneehänge hinunterstürzten. Nach einem ausgiebigen Einkehrschwung in

der Christlumalm konnte der gemeinsame Vormittag fröhlich ausklingen.

Das Lehrerinnen-Team und die Kinder bedanken sich hiermit bei der Schischule Busslehner und der Schischule Achensee, die uns 8 Schilehrer und Ausrüstung für einige Kinder zur Verfügung stellten, sowie bei den Hochalmliften Christlum für die Freikarten. Trotz der widrigen Witterungsverhältnisse war es wieder ein toller Schitag für alle!

Jugendraum in Achenkirch

Ab sofort am Samstag, von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.
Informationen und Termine unter www.youngvillage.at

YoungVillage Achensee (Gemeinde Achenkirch, Eben und Steinberg) suchen zum ehest möglichen Eintritt für die Region Achensee eine/n

JugendbetreuerIn

für offene und mobile Jugendarbeit im Ausmaß von 20 Wochenstunden.

Aufgaben:

- Betreuung von Kindern bzw. Jugendlichen
- Administration und Leitung der Jugendräume
- Umsetzung des Aktionsplanes der Jugendbedarfserhebung

Gewünschte Qualifikationen:

- Ausbildung und Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich
- Teamfähigkeit, Engagement, Begeisterungsfähigkeit
- Kreativität, Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung (Abenddienste, Wochenende)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens Montag, den 10. Mai 2010 an den Sozial- und Gesundheitssprengel Achental, Obmann Stefan Messner, 6215 Achenkirch 387.

Landesmusikschule Jenbach-Achental



Michael Postl, Stefan Ortner und Michele Petris und Daniel Maizner (Ranggen)

Neuanmeldungen: Anmelde- schluss für das Schuljahr 2010/11 ist Montag, der 31. Mai 2010!

Wir bedanken uns herzlich bei der Sparkasse Schwaz mit ihrer Filiale Achenkirch für die Sachpreise anlässlich des Jugendmusikwettbewerbes „prima la musica“. Im Rahmen des Regionalen Preisträgerkonzertes konnten diese an Jana Thurner (Eben a.A., 1. Preis mit sehr gutem Erfolg in der Wertungskategorie Klavier) sowie an Stefan Ortner, Michele Petris, und Michael Postl (alle Achenkirch, 1. Preis mit sehr gutem Erfolg in der Wertungskategorie Blechbläserkammermusik) überreicht werden.

Veranstaltungshinweis:
Am Freitag, den 28. Mai 2010 fin-

det im Gasthof Dorfwirt in Wiesing der traditionelle Volksmusikabend unter dem Motto „Aufg'spielt wead“ statt. Beginn ist um 19.00 Uhr.



Jana Thurner

Amtstag mit Dr. Hechenblaickner

Unser Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner kommt am **Dienstag, 11. Mai 2010** wieder nach Achenkirch. In der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr werden im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch wieder Informationen über nachstehende Themen erteilt: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung; Weitere Termine: 7.9.2010 und

23.11.2010. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice von Dr. Leonhard Hechenblaickner und der Gemeinde Achenkirch. Sämtliche Termine (Amtstag des Notars, Rechtsberatung unserer Rechtsanwälte, Mülltermine udgl.) sind auch auf unserer Homepage www.achenkirch.tirol.gv.at eingetragen.

Erstkommunion



Erstkommunion der Achenkircher Kinder am Sonntag den 11. April 2010

Der Kampf ums runde Leder Fußball-Heimspiele im Mai

U8	08.05.2010	10.00 Uhr	Turnier Gruppe
U11	08.05.2010	14.30 Uhr	Achenkirch : Kufstein
U13	08.05.2010	16.00 Uhr	SPG Achental : SPG Fügen/Uderns
KM	08.05.2010	18.00 Uhr	Achenkirch : Kolsass/Weer 1b
KM	29.05.2010	18.30 Uhr	Achenkirch : Kirchberg 1b

Öffentliche Bücherei der Gemeinde Achenkirch

Unsere aktuellen Bestseller für alle Lesebegeisterten

Arno Geiger	Alles über Sally
Jo Nesbo	Leopard
Jeffrey Deaver	Allwissend
Brigitte Riebe	Die Prophetin vom Rhein
Tommy Jaud	Hummeldumm
Simon Beckett	Leichenblässe
Susan Elizabeth Phillips	Aus versehen verliebt
Stephenie Meyer	Seelen
Frank Schätzing	Limit
Dan Brown	Das verlorene Symbol
Douglas Preston	Cult – Spiel der Toten
Axel Naglich	Mount St. Elias

... und vieles mehr. Vorbeischaun lohnt sich also.

Unsere Öffnungszeiten

Mo 16.00 – 18.00 Uhr Do 18.00 – 19.30 Uhr
Volksschulgebäude – Eingang Musikschule



Rechtsberatung in Achenkirch

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Mag. Martin Schallhart, Jenbach, findet am **Freitag, 14. Mai 2010, 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch, Sitzungssaal** statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Mi. 12. Mai, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Herr Dr. Erich Jahnovsky kommt dann wieder am Fr. 11. Juni nach Achenkirch.



Bgm. Stefan Messner mit der Abordnung aus Brenzone, die uns jährlich mit Ölzweigen versorgt.



Gemeinde Eben

Tipps und Tricks zum Selbstschutz beim Inline-Skating

Inline-Skating ist eine Sportart mit hervorragenden Trainingsmöglichkeiten. Jedoch verletzen sich jährlich ca. 10.000 der rund 1 Millionen Inline-Skater so schwer, dass sie im Spital behandelt werden müssen. Die typische Inline-Skate-Verletzung ist der Bruch des Unterarms, des Handgelenks und des Ellbogens. Rund 2/3 der Verletzungen könnten durch entsprechende Schutzausrüstung vermieden werden!

Worauf solltest du achten?

- In Österreich gilt grundsätzlich Rechtsverkehr

- Auf den Fahrbahnen ist Inline-Skating verboten
- Auf Radfahranlagen ist das Skaten erlaubt, nicht jedoch auf Radfahrstreifen außerhalb des Ortsgebietes
- Das Benützen von Gehsteigen und Gehwegen ist erlaubt, dabei dürfen Fußgänger weder behindert noch gefährdet werden, ihnen ist grundsätzlich Vorrang zu gewähren
- Das Fahren mit Inline-Skatern in Wohnstraßen, Fußgängerzonen und für den Verkehr gesperrten Spiel-Strassen ist gestattet
- Auf öffentlichen Verkehrsflä-

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburt

Jamie Hauser
Severin Maier

Geburtstage

50 Jahre
Josef Knapp
Peter Woldrich

60 Jahre

Max Andre
Ivan Mircic

80 Jahre

Maria Gürtler

85 Jahre

Alfred Huber

95 Jahre

Olga (Luise) Bachmann

Silberne Hochzeit

Cornelia und Andreas Rastl

Wir gedenken unserer

Verstorbenen

Maria Hoch im 85. Lj.
(Haus am Annakirchl)
Theresia Gürtler im 75. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).

- chen ist das Skaten ab 12 Jahren erlaubt, mit Radfahrausweis ab 10 Jahren; In Wohnstraßen besteht kein Mindestalter
- Werden Fußgänger, Radfahrer oder andere Inline-Skater überholt, so sollte dies immer links erfolgen
- Das Benützen öffentlicher Verkehrsmittel mit Inline-Skates ist nicht gestattet.

Tipps für Dich:

- Ausrüstung immer in Ordnung halten: vor allem die Kugellager der Skates regelmäßig reinigen
- Nur auf Gelände skaten, das

den eigenen Fähigkeiten entspricht

- Immer in kontrollierter Geschwindigkeit skaten und an den erforderlichen Bremsweg denken
- Die Grundtechniken des Skatens sollen dort geübt werden, wo niemand gefährdet wird (Freizeitflächen für Skater, Skatehallen,...)
- Für Skate-Anfänger ist es ratsam, sich Tipps und Tricks von den Profis zu holen

Quelle: Kuratorium für Verkehrssicherheit

Frühjahrsputz in der Gemeinde Eben und im Alpenpark Karwendel

Sauber statt Saubär... lautete das Motto der Flurreinigungsaktion, um die Gemeinde und die Alpenparkregion „fit“ für den Frühling zu machen. Der Alpenpark Karwendel und die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) führten mit der Volksschule Pertisau eine gemeinsame Flurreinigungsaktion durch.

In Maurach gesellten sich die 1. und 2. Klassen der Hauptschule Achensee, sowie die Kinder der Volksschule Eben und einige freiwillige Erwachsene zu den fleißi-

gen Müllsammlern. Dabei werden Plätze, Wiesen und Wege von Müll befreit. Zudem wurden die beteiligten Klassen der Schule schon vor der Aktion thematisch auf die Flurreinigung eingestimmt. Anhand praktischer Beispiele soll den SchülerInnen verdeutlicht werden, wie lange weggeworfener Müll braucht, um zu verrotten. „Wahnsinn“ ruft eine erstaunte Schülerin, „ein Kaugummi braucht dafür 3-5 Jahre!“ Allen Teilnehmern wurden von der ATM Sammelsäcke und Handschuhe gestellt, die Gemeinde



Eben spendierte für alle fleißigen Helfer nach getaner Arbeit eine kleine Jause. Neben einem sauberen Ortsbild steht vor allem der Aspekt der Bewusstseinsbildung im Mittelpunkt. Das gemein-

schaftliche Sammeln soll Kinder und Erwachsene für das Thema Abfallentsorgung und -vermeidung sensibilisieren. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helfer.

Bürgermeister-Stellvertreter

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nur einen Bürgermeister-Stellvertreter vorzusehen. Es wurden Herr Josef Rieser von der u.nl und Herr Ernst Niedrist von der ÖVP für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters vorgeschlagen. Auf Herrn Josef Rieser entfallen 10 Stimmen und auf Herrn Ernst Niedrist 5 Stimmen. Somit ist Herr Josef Rieser zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

Gemeindevorstand

Neben dem Bürgermeister und dem Bürgermeister-Stellvertreter besteht der Gemeindevorstand aus drei weiteren Mitgliedern. Es werden Herr Heinrich Moser, Frau Martina Entner und Herr Klaus Astl als weitere stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes namhaft gemacht. Für jeden Gemeindevorstand gibt es ein Ersatzmitglied.

Ausschüsse

Die Beschlussfassung bzw. Namhaftmachung betreffend die Einrichtung und Zusammensetzung der Ausschüsse ergab:

Überprüfungsausschuss

Partei	stimmberechtigte Mitglieder
u.nl	Anton Stock Gerhard Stubenvoll Erwin Sprenger
ÖVP	Martina Entner
UBE	Klaus Astl

Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung und Infrastruktur

Partei	stimmberechtigte Mitglieder	beratende Mitglieder
u.nl	Josef Hausberger Josef Rieser Wolfgang Oberlechner	Emanuel Notsch Christian Keck
ÖVP	Ernst Niedrist	Herbert Pöll
UBE	Johannes Steger	Armin Gruber

Ausschuss für Sozial-, Kultur- und Personalangelegenheiten

Partei	stimmberechtigte Mitglieder	beratende Mitglieder
u.nl	Andrea Widauer Anton Stock Gottfried Prantl	Albert Prantl Katrin Rieser
ÖVP	Anton Kandler	Johann Walser
UBE	Klaus Astl	Kathrin Rathgeber

Ausschuss für Sport und Jugend

Partei	stimmberechtigte Mitglieder	beratende Mitglieder
u.nl	Erwin Sprenger Heinrich Moser Gottfried Prantl	Daniel Salvenmoser Nicole Gürtler
ÖVP	Martina Entner	Manfred Paulitsch
UBE	Johannes Steger	Simon Wöll

Ausschuss für Verkehr und Umwelt

Partei	stimmberechtigte Mitglieder	beratende Mitglieder
u.nl	Andrea Widauer Heinrich Moser Gerhard Stubenvoll	Wolfgang Oberlechner Josef Hausberger
ÖVP	Ernst Niedrist	Peter Margreiter
UBE	Johannes Steger	Simon Wöll

Ausschuss für Sonderprojekte

Partei	stimmberechtigte Mitglieder	beratende Mitglieder
u.nl	Josef Hausberger Josef Rieser Johannes Entner	Christian Keck Stefan Mauracher
ÖVP	Anton Kandler	Anton Entner
UBE	Klaus Astl	Nominierung projektbezogen

Weitere Vertreter in den Gemeindeverbänden und Beiräten

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, in den Gemeindeverband „Hauptschulverband der Achensee-Hauptschule“ GR Martina Entner als weitere Vertreterin und als Ersatz dafür GR Andrea Widauer zu entsenden. In den Gemeindeverband „Öffentlicher Personennahverkehr Achensee“ wird GR Klaus Astl und GR Martina Entner als weitere Vertreter und als Ersatz dafür Simon Wöll und Gerhard Stubenvoll entsendet. GR Anton Stock ist einstimmig als weiteres Mitglied im Beirat betr. des Wohn- und Pflegezentrums Haus St. Notburga tätig.

Forsttagsatzungskommission

Gemäß § 19 Abs. 5 der Tiroler Waldordnung wird der Bürgermeister während der Dauer seiner Verhinderung durch eine vom Gemeinderat zu bestimmende Person vertreten. Der Gemeinderat bestimmt für dieses Amt einstimmig GR Johannes Entner.

Grundverkehrs- und Höfekommission

Der Gemeinderat entscheidet mit 10 Stimmen gegen 5 Stimmen, Herrn Josef Ortner als Mitglied in die Höfekommission zu entsenden bzw. zur Bestellung als Mitglied der Bezirks-Grundverkehrskommission vorzuschlagen. Als Ersatzmitglied wird mit 10 Stimmen gegen 5 Stimmen Herr Josef Rieser in die Höfekommission entsendet bzw. zur Bestellung für die Bezirks-Grundverkehrskommission vorgeschlagen.

Heimspiele FC Achensee

Kampfmannschaft	Sa 1.5. 18.00 Uhr Achensee : Tulfes Sa 15.5. 19.00 Uhr Achensee : Schlitters Sa 29.5. 19.00 Uhr Achensee : Waidring
U 12	Sa 15.5. 17.00 Uhr Achensee : Kundl/Breitenb. Sa 29.5. 15.30 Uhr Achensee : Radfeld
U 10	Sa 15.5. 15.30 Uhr Achensee : Hippach Sa 29.5. 17.30 Uhr Achensee : Kramsach

Standesfälle

Geburt

Leo FRITZ
Mia Greiderer

Geburtstage

50 Jahre

Renate Hammerschmid
Werner Salvenmoser
Edith Westreicher
Monika Kirchmaier
Andreas Gerstenbauer

60 Jahre

Konrad Schrettl

70 Jahre

Florian Heinrich
Ingrid Mayser

80 Jahre

Susi Kunkel
Engelbert Vogelsberger

Hochzeit

Katrin und Christian
Zimmermann

Silberne Hochzeit

Margit und Helmut
Wiedemann

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

Der Frühling zieht ein ins Haus St. Notburga

SeniorInnen pflanzten Narzissen und färbten Ostereier für die Dekoration des Hauses

Mit großer Freude über die steigenden Temperaturen haben die BewohnerInnen und das Pflage team des SeneCura Sozialzentrums Region Achensee Haus St. Notburga an zwei Aktiv-Nachmittagen gemeinsam den Frühling eingeläutet. In gemütlicher Runde und mit viel Liebe färbten die SeniorInnen farbenfrohe Ostereier und pflanzten Narzissen ein.

Die selbstgestalteten Ostereier und die eingepflanzten Narzissen schmückten das Sozialzentrum und verbreiteten bei BewohnerInnen, Angehörigen und den SeneCura-MitarbeiterInnen Frühlingsgefühle und sonnige Laune. „Mit kreativen Aktivitäten wie dem gemeinsamen

Ostereier-Färben sorgen wir bei unseren BewohnerInnen für einen lustigen und abwechslungsreichen Alltag“, so Arnold Schett - Heimleiter des SeneCura Sozialzentrums Region Achensee. „Die SeniorInnen verbringen entspannte, fröhliche Stunden – gleichzeitig werden auch Fingerfertigkeit und die haptische Wahrnehmung trainiert.“

Das Pflage team des Hauses organisiert regelmäßig Kreativnachmittage oder andere Gemeinschaftsaktivitäten wie Ausflüge in die nähere Umgebung. Ein paar besonders große Narzissen wurden extra für den Pflegedienstleiter gepflanzt, damit auch in seinem Büro der Frühling Einzug halten konnte.



Margarita Kirchmayr vom SeneCura-Pflage team pflanzt mit den SeniorInnen in einer entspannten Atmosphäre gelbe Narzissen. Foto: SeneCura

„Ich freue mich sehr über dieses Geschenk und habe voller Freude die Narzissen auf meinen Bürotisch gestellt“ so der Pflegedienstleiter, DGKP Matthias Pfanner.

Eine Kutschenfahrt ist lustig, eine Kutschenfahrt ist schön



Eine lustige Kutschenfahrt spendierte das Hotel Rieser, Inhaber Ernst Rieser, den Heimbewoh-

nern vom Haus St. Notburga. Mit drei Kutschen ging es im Konvoi zur Falzthurn-Alm. Das Wetter spielte prächtig mit, was die Stimmung zusätzlich aufheiterte. „Es war wunderschön“, bringt es Heimbewohnerin Elfriede Hackmüllerin stellvertretend für alle TeilnehmerInnen auf den Punkt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch an Altbürgermeister Hans Rieser für den herzlichen Empfang und die Bewirtung unserer Heimbewohner.

40-jährige Tätigkeit



Für seine 40-jährige Tätigkeit als Obmann der Weggemeinschaft Perstau wurde Herr Ök.-Rat Hans Rieser offiziell von der Gemeinde Eben am Achensee ausgezeichnet. Im Bild v.l. Obmann Stv. Ernst Rieser, Ök.-Rat Hans Rieser, Obmann Josef Kirchmair

Palmsonntag in der Gemeinde Eben



Viele Kinder und Jugendliche kamen am Palmsonntag in die Notburgakirche nach Eben um ihre Palmsträuße und Palmstangen zu weihen.

Ostergrab in der Notburgakirche in Eben



Am Karsamstag waren die Männer der Schützenkompanie Eben-Maurach wieder im Einsatz. Sie wechselten sich bei der Grabwache stündlich von 9.00 bis 19.00 Uhr ab. Das Heilige Grab wurde wieder von den Schützen aufgestellt, sodass es die Gläubigen über die Osterfeiertage bewundern konnten.

Laufteam Achensee



Das Laufteam Achensee startete am Dienstag, den 13. April 2010 unter dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter“ mit vielen begeisterten LäuferInnen in die neue Laufsaison 2010.

Spannung, Spas und Spiel

Der Minigolfplatz in Maurach startet in den Sommer. Zur Saisonstart-Party am 8. Mai 2010 mit Preisen wie in den 80ern wird wieder für eine gute Tat gespielt. Es werden freiwillige Spenden zu Gunsten eines wohltätigen Zweckes gesammelt. Das Minigolf-Cafe hat bereits ab 1. Mai 2010 geöffnet. Also kommt auch ihr vorbei, um euren Abschlag zu testen. Beginn 13.00 Uhr - bei Schlechtwetter am 15. Mai 2010.

Neues vom Tennisclub



Vorne v.l. Mike Gruber, Thomas Hausberger, Präsident Reinhard Rittmannsberger, Mannschaftsführer Michael Madersbacher; hinten v.l. Helmut Zenz, Willi Gruber, Josef Strasser, Sponsorvertreter Josef Schwaninger von der Raiffeisenbank Eben-Pertisau

Der Tennisclub Achensee startet in der neuen Saison voll durch. In der Bezirksliga Herren +35 wollen die Spieler vom Achensee mitmischen. Optisch haben Sie sich schon verändert. Es wurden neue Dressen und Trainingsanzüge in weiss/schwarz angekauft. Ein großer Dank gilt dabei den Sponsoren WW-Sport Wörmdele, Fa. Aigner-Schwaiger, Raiba Eben-Pertisau, Fa. Walserstein und Hotel Mauracherhof. In der Bezirksliga Herren +35 werden 5 Runden gespielt. Die Heimspiele

finden am 22.5.2010 und am 29.5.2010 am Tenniscenter in Pertisau statt. Damit die Spieler für die Saison gerüstet sind werden sie am 2.5.2010 zu einem 4-tägigen Trainingslager am Gardasee einberufen.

Das Kindertraining hat auch schon mit 20 Kindern begonnen. Betreut werden sie von Emil Kisslinger und Ignaz Wex. Auch eine Damenrunde ist fleißig beim spielen.

Sollten auch Sie ihre Freude am Tennis entdecken, bitte beim Emil im Sportcenter in Pertisau melden. Tel.: 05243/5270

Schützengilde Eben



vorne v.l. Herma Resch, Florian Gürtler, Max Braunhofer; hinten v.l. Hugo Mussnig, Christian Hochmuth, Carina Braunhofer, Erich Tomedi, Philipp Unterkircher

Am 23. April fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in den neu umgebauten Räumen der Schützengilde statt. Oberschützenmeisterin Herma Resch berichtet über das abgelaufene Schützenjahr und über den gelungenen Umbau in den Räumen der Gilde. Auch die Jugend steht im Vordergrund und wird voll unterstützt. Großer Andrang herrschte auch beim Ostereierschießen.

Nach einer Funktionsperiode von 3 Jahren wurde der Ausschuss wieder neu gewählt. Zur Oberschützenmeisterin wurde wieder Herma Resch gewählt, 1. Schützenmeister wurde Hugo Mussnig, 2. Schützenmeister wurde Josef

Sattler. Die weiteren Ämter werden bei der konstituierenden Sitzung gewählt.

Weiters wurden auch die Preise für die Gewinner bei der Gildenmeisterschaft vergeben:

Sieger in den einzelnen Klassen wurden: Senioren 2 + 3 w.: Margit Wess, Senioren 3 m.: Kurt Ebner, Senioren 2 m.: Benedikt Rupp-rechter, Senioren 1 w.: Christa Rupp-rechter, Senioren 1 m.: Martin Rinner, Frauen: Veronika Weiskopf, Männer: Rene Weiskopf, Jugend 1 w.: Carina Braunhofer, Jugend 1 m.: Florian Gürtler, Jugend 3 w.: Viktoria Filzer, Junioren m. und Gildenmeister 2010: Christian Hochmuth

Jungbauern Landesschmeisterschaft und 1. Jungbauern-WM

Bei der Tiroler Jungbauern Landesschmeisterschaft und der 1. Jungbauern-WM für Ski und Snowboard am 19. und 20. März 2010 in Westendorf war auch die Landjugend Eben vertreten. 4 Burschen und 1 Mädels wagten sich an den Start, während die anderen Mitglieder die Läufer tatkräftig von der Strecke aus anfeuert. Die Landjugend Eben hatte noch Grund genug zum feiern, denn Karin Niedrist belegte den 2. Platz bei der Tiroler Jungbauern Landesschmeisterschaft und



v.l. Obmann der Landjugend Eben Markus Pacher, Karin Niedrist, Obm.-Stv. Daniel Eberharter

den 3. Platz bei der 1. Jungbauern-WM. Nochmals herzliche Gratulation!



Gemeinde Steinberg

Jahreshauptversammlung Seniorenbund Steinberg

Obmann Bgm. Helmut Margreiter überreichte an Hilda Huber und Hansi Hintner die Ehrennadel und Urkunde für 15-jährige Mitgliedschaft beim Tiroler Seniorenbund. Nicht am Foto Anna Meßner, die für Ihre 30-jährige Mitgliedschaft beim Tiroler Seniorenbund ausgezeichnet wurde. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitglieder für die Treue zum Steinberger Seniorenbund und für das taktete Mitmachen bei allen Aktivitäten.



Entsorgung

Sperrmüllabfuhr am Freitag, 7. Mai 2010, von 7.00 – 17.00 Uhr beim Parkplatz des Rofanliftes II (großer Lift).

Es kann Sperrmüll, Altholz und Haushaltsschrott angeliefert werden. Die Entsorgungsgebühr beträgt EUR 15,00 inkl. 10 % MWSt. pro m² Sperrmüll und Altholz. Die Abgabe von Alteisen ist kostenlos. Die Mindestentsorgungsmenge beträgt 0,5 m². Sperrmüll und Altholz wird nur in haushaltsüblichen Mengen (max. 2 – 3 m² pro Haushalt) angenommen. Größere Mengen (z.B. von Hausentrümpelungen, Haushaltsauflösungen, Baustellen usw.) sind mit Hilfe eines befugten Unternehmens zu entsorgen und werden bei der Sperrmüllsammmlung nicht angenommen. Die Sperrmüllgebühr ist direkt bei der Sammelstelle zu entrichten!

Ostern in Steinberg



Viele Palmstangen und Palmbüsche wurden von den Kindern und Erwachsenen zur Kirche getragen. Diese segnete Pfarrer Josef Haas heuer wegen Schlechtwetters nicht am Dorfplatz, sondern in der Kirche.



Pfarrer Josef Haas segnete vor der Auferstehungsfeier das Osterfeuer vor der Kirche. Anschließend zogen alle Kirchenbesucher mit einer brennenden Kerze um die Kirche und zur Auferstehungsmesse.



Die Osterkörbe, gefüllt mit Osterreibern, Schinken, Speck und Osterkuchen wurden am Karsamstag und Ostersonntag geweiht.



Oswald Agreiter rief die Gläubigen am Karfreitag und Karsamstag mit der Ratsche zur Kirche, „da die Glocken nach Rom geflogen sind!“

Terminkalender:

Mo, 3. Mai bis
Fr, 29. Oktober

Wanderprogramm des Tourismusverbands Achensee, nähere Infos siehe Seite 3

Mo, 3. Mai

Botaniker Stammtisch des Verein „Urkorn“ im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 19.00 Uhr
Eintritt frei! Weitere Infos und Tischreservierungen unter der Tel.: 05244/62220.

Do, 6./20./
27. Mai

Volkstanz mit Kaspar Schreder im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 20.00 Uhr
Eintritt frei! Infos und Tischreservierungen unter der Tel.: 05244/62220

Fr, 7. Mai



Party der Jungen Achenseer 2

Die Partys der Jungen Achenseer 2 sind schon über die Grenzen der Region Achensee bekannt. Ob Hawaii Party oder Halloween Party, die Jungen vom Achensee lassen sich immer wieder was einfallen. So lautet das Motto bei der nächsten Party am 7. Mai – „Grün kommen, Blau gehen“. Die Fete startet um 21.00 Uhr im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Maurach. Für die richtige Party-Stimmung sorgt DJ PMC – Happy Hour von 21.00 bis 22.00 Uhr. Also nichts wie rein in euren grünen Dresscode und ab zur Party. Eintritt frei! Klick dich rein: www.junge-achenseer.at

Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Wiesing beim Musikpavillon in Wiesing ab 20.15 Uhr
Eintritt frei! Bei Schlechtwetter im Gemeindesaal. Weitere Infos unter der Tel.: 0699/81300557.

Sa, 8. Mai

Saisonstart-Party Minigolfplatz in Maurach, nähere Infos siehe Seite 10

Blumen-Ausflug der Gemeinde Eben und des Gartenbauvereins Achensee nach Innsbruck

Hofgarten Besichtigung und Führung mit Ing. Herbert Bacher, anschließend Fahrt zum Hafelekar mit der neuen Hungerburgbahn. Nähere Infos Gemeinde Eben Tel.: 05243/5202

So, 9. bis 16. Mai **IVV Wandertage und Wanderwoche am Achensee**, nähere Infos siehe Seite 3

Sa, 15. Mai

Eröffnungskonzert der Bundesmusikkapelle Eben

im Gemeindezentrum Maurach ab 20.00 Uhr. Eintritt frei!

Wandern für einen guten Zweck

– Wandern Sie mit uns für einen guten Zweck von Pertisau in die Falzthurn. Für nur EUR 10,00 können Sie beim Lions Club Jenbach-Achensee einen Wanderpass für diese Wanderung erwerben. Der gesamte Erlös dieser Aktion kommt einem wohlthätigen Zweck in der Region zu Gute. Auf der leichten Wanderroute werden Sie von den Mitgliedern des Lions Club Jenbach-Achensee auf mehreren Stationen verwöhnt. Die Stationen sind von 10.00 bis 12.00 Uhr besetzt und die gemütliche Wanderung dauert ca. 1 Stunde. Mehr wird aber noch nicht verraten – lassen Sie sich überraschen. Am Ziel in der Falzthurn Alm angelangt, werden Sie musikalisch empfangen.

Um ca. 13.00 Uhr gibt es dann eine große Tombola. Jeder Teilnehmer der einen Wanderpass vorweist, nimmt automatisch an der Verlosung teil. Auf eure Anmeldung freut sich der Lions Club Jenbach-Achensee.

Auskunft bei Alexandra Zingerle unter der Tel.: 0676/3038907

So, 16. Mai/
6./13./20. Juni

Der flotte Dreier

Ein vergnüglicher, kulinarischer Abend an Bord des MS Tirol.

Kabarettprogramm „Reiselust“ sticht in See!

Einen Aperitif zur Begrüßung - 3-gängiges Dinner, Kabarett & Schifffahrt EUR 65,00
Boarding ab 19.15 Uhr (Schiffsanlegestelle Pertisau)



Fr, 21. Mai

Sänger- und Musikantenstammtisch

im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 20.00 Uhr

Eintritt frei! Weitere Infos und Tischreservierungen unter der Tel.: 05244/62220.

Sa, 29. Mai

Landjugendfest der Landjugend Steinberg in der Festhalle Steinberg ab 20.00 Uhr

Eintritt: EUR 5,00. Weitere Infos erhalten Sie unter der Tel.: 0650/5183116.

So, 30. Mai

Eröffnung Abenteuerpark Achensee, nähere Infos siehe Titelseite

Museumswelt – ab sofort auch Freitag geöffnet

Mit 1. Mai beginnt die Sommersaison der Achenseer Museumswelt. Dank der freiwilligen Hilfe von 15 Pensionisten hat das Museum nun auch am Freitag geöffnet. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen, die das ganze Jahr im Museum mitwirken.

Immer wieder eine neue Attraktion: Der 200 PS starke, und 13 Tonnen schwere Motor des alten

Achensee Dampfers "Stadt Innsbruck" treibt eine Miniatur-Transmissionswerkstatt an. Eine weltweit einzigartige Attraktion, die in der Achenseer Museumswelt zu sehen ist.

Ein Besuch lohnt sich!

Öffnungszeiten 2010:

1. Mai bis 31. Oktober

Mittwoch: 13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag: 13.30 bis 17.00 Uhr

Sonntag: 13.30 bis 17.00 Uhr

Feiertage: 13.30 bis 17.00 Uhr

Sonderführungen auf Anfrage

unter Tel. 0664/1026424 oder

0676/4283131

Eintritt pro Person:

EUR 5,00, Kinder bis 8 Jahre frei

www.achenseer-museumswelt.at

info@achenseer-museumswelt.at



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing - **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300 - **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein